

MAGNATUM

WHITE PAPER

31 August 2017

www.magnatum.io

KURZÜBERSICHT

Hiermit möchten wir Ihnen eine evolutionäre Cryptowährung vorstellen, welche sich durch einen dynamischen Mechanismus des Schwierigkeitsgrades kontinuierlich an die Anzahl der Transaktionen im Netzwerk anpassen kann.

Dadurch wird die Problematik der unendlich andauernden Transaktions-Warteschlange gelöst.

Das größte Problem der bekanntesten Cryptowährungen ist die wachsende Anzahl an unbestätigten Transaktionen.

Dieser technische Makel schränkt die zukünftige Marktentwicklung stark ein.

Magnatum ist die erste Cryptowährung der Welt, die sich durch einen dynamischen Mechanismus des Schwierigkeitsgrades kontinuierlich an die Anzahl der Transaktionen im Netzwerk anpassen kann.

Der von uns entwickelte, innovative Algorithmus verringert die Zeit zwischen Blöcken, um die Bandbreite des Netzwerks selbst bei Belastungsspitzen aufrecht zu erhalten.

Trete der technologisch fortschrittlichsten Währung des Sommers 2017 bei.

EINFÜHRUNG

Skalierbarkeit der Cryptowährung

Die meisten Cryptowährungen basieren auf Bitcoin und weisen dasselbe Problem auf. Der Transaktionsblock ist auf 1 Mb und die Zeit Blöcke zu lösen auf 10 Minuten beschränkt. Dementsprechend wird auch die Anzahl der Transaktionen pro Zeiteinheit eingeschränkt. Aus diesem Grund landen unbearbeitete Transaktionen in der Warteschlange.

Die Anzahl der Nutzer von Bitcoin ist seit dessen Erscheinen von einigen Wenigen auf mittlerweile mehrere Millionen Menschen angestiegen, und diese Zahl wird noch weiter wachsen.

Die heutige Warteschlange für Bearbeitungen im Bitcoin Netzwerk hat mittlerweile 24 Stunden erreicht.

Der Anstieg der Nutzerzahl ist logisch verknüpft mit dem Anstieg an Transaktionen, weswegen heute mehrere 100-1000 Transaktionen durchgeführt werden. Das Hauptproblem daran ist, dass das Bitcoin Netzwerk Transaktionen langsamer abarbeitet, als diese im Netzwerk ankommen.

Deshalb steht dieses System vor der Problematik, dass Transaktionen verzögert werden und es zu einer unendlich langen Warteschlange kommt.

Das 1 Mb Problem

Das Problem liegt im „Blockgrößen Limit“. Im Jahr 2010 hat Satoshi Nakamoto die Blockgröße auf 1 Megabyte beschränkt. Dies sollte eine Sicherheitsmaßnahme darstellen, um zu verhindern, dass Hacker durch das Erschaffen von unendlich großen Blöcken das Netzwerk mittels DoS Attacken womöglich lahmlegen könnten.

Dennoch hatte diese Lösung einen negativen Langzeiteffekt auf die Bandbreite des Gesamtnetzwerks, da jede Transaktion die Daten über den Absender, den Empfänger, die Anzahl der zu transferierenden Münzen und etc. enthält.

Diese Daten beanspruchen einen nicht zu unterschätzenden Speicherplatz in jeder einzelnen Transaktion.

Dadurch entsteht ein hoher Bedarf an Speicherplatz, wenn hunderte Transaktionen pro Sekunde erzeugt werden.

Durch das momentane Blockgrößen Limit von 1 Mb werden ca. drei bis sieben Bitcoin-Transaktionen pro Sekunde richtig abgearbeitet. Die Anzahl neu erscheinender Blöcke ist größer und staut sich an, sodass die Wartezeit heute 24 Stunden überschreiten kann.

Die Lösung für die Skalierbarkeit

Das Problem der Skalierbarkeit wurde lange untersucht. Es hat sich herausgestellt, dass die Blockchain auf mindestens ein paar Petabyte anwachsen würde, wenn man die maximale Blockgröße auf den Wert erhöhen würde, der für den weltweiten Bedarf notwendig und ausreichend wäre.

Wiederum würde dies zu einer Erhöhung der Zentralisierung von Bitcoin führen, da lediglich große Konzerne in der Lage wären genügend Speicherplatz, Rechenleistung und Netzwerk Bandbreite für solch einen riesigen Datensatz zur Verfügung zu stellen und die vielen kleineren Betreiberknoten damit aus dem Netzwerk ausscheiden würden. Dies würde einen Gegensatz zu der Grundidee hinter Bitcoin als nutzergesteuerte Währung darstellen.

Nicht einmal Lösungen wie SegWit können diesem Problem entgegenwirken, sondern lediglich den Zusammenbruch des Bitcoin-Systems aufschieben.

Magnatum – schneller Münz-Transfer in einem Netzwerk ausgelegt für Milliarden Menschen

Hiermit möchten wir Ihnen die evolutionäre Cryptowährung vorstellen, welche sich durch einen dynamischen Mechanismus des Schwierigkeitsgrades kontinuierlich an die Anzahl der Transaktionen im Netzwerk anpassen kann. Dadurch wird die Problematik der unendlich andauernden Transaktions-Warteschlange gelöst.

Der in das Magnatum Projekt eingebaute Algorithmus löst dieses Problem für immer.

Flüssig-Block Algorithmus

Sobald die Blockgröße die Hälfte der zulässigen Blockgröße für 1 Mb überschreitet, erhöht die Blockchain der Magnatum Plattform einen „Überladungszähler“. Am Anfang steht der Zähler auf eins und es geschieht zunächst nichts, solange die Blockgröße sich im spezifischen Bereich befindet. Sobald sich der Zählerwert erhöht wird die Schwierigkeit neu berechnet, so dass die zum Abbau eines Blocks erforderliche Zeit halbiert wird. Falls der nächste Block die zulässige Hälfte der Blockgröße wieder überschreitet, erhöht sich der Zähler erneut und die Abbaurate damit um das Vierfache. Um zu verhindern, dass sich die erhöhte Abbaurate auf die Gesamtausschüttung der Münzen auswirkt, verringert der Überladungszähler gleichzeitig auch die Belohnung pro Block, so dass ein Gleichgewicht zwischen Abbau und Transaktionsabarbeitung entsteht.

Abbildung 1 zeigt die Abhängigkeit der Schwierigkeit, der Belohnung und des täglichen Abbaus von Münzen in Bezug auf den Überladungszähler.

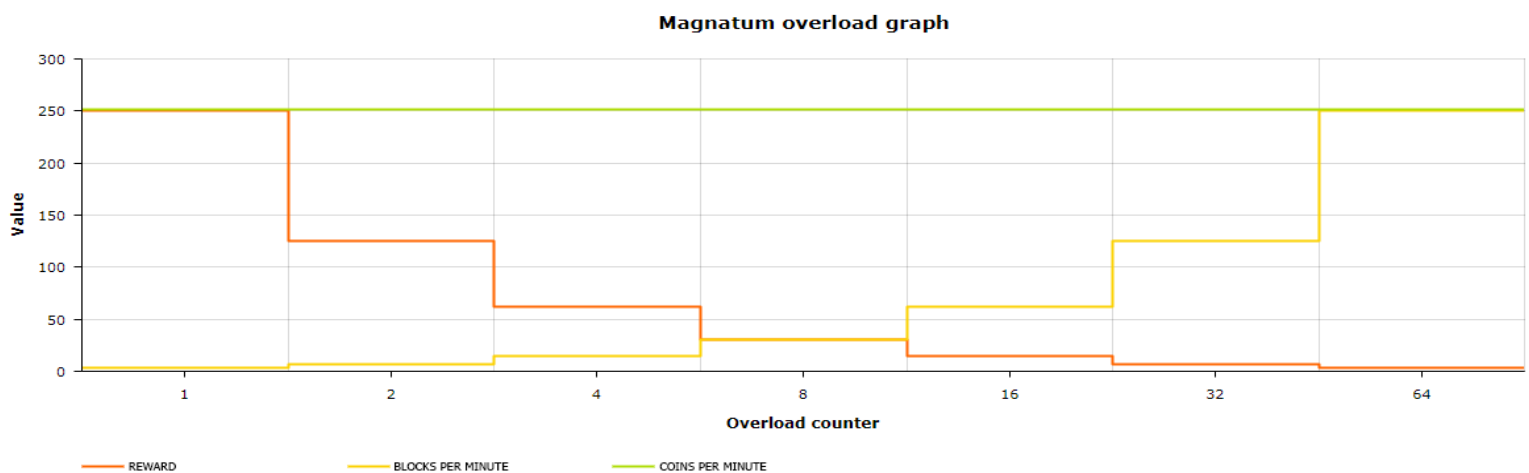


Abbildung 1

HAUPTEIGENSCHAFTEN

SKUNKHASH RAPTOR

Dieser neue Berechnungsalgorithmus erfreut sich einer großen Beliebtheit bei allen Minern. Es gibt CPU Miner, GPU AMD Miner und GPU NVIDIA Miner.

Magnatum verwendet einen GPU-optimierten Algorithmus, der einen riesen Vorteil gegenüber anderen Cryptowährungen aufweist.

Klassisches PoW

„Proof of Work“ ermöglicht, dass die Blockchain durch das Mitwirken aller Nutzer beim Bestätigen der Transaktionen vor Angreifern gesichert wird und so „sauber“ bleibt.

Flüssig-Blöcke

Die zeitlichen Intervalle zwischen den einzelnen Blöcken werden im Verhältnis zur Anzahl der Transaktionen verringert. Dies geschieht durch eine Erhöhung der Netzwerkbandbreite, weshalb gleichzeitig die Belohnung pro Block herabgesetzt wird, um das Zeit-/Ausschüttungsverhältnis aufrecht zu erhalten.

SPEZIFIKATIONEN

| | |
|------------------------|--|
| Münzname | Magnatum |
| Ticker | MGT |
| Münztyp | PoW |
| Berechnungsalgorithmus | SkunkHash |
| PoW Algorithmus | Dark Gravity Wave v3 mod Liquid Blocks |
| Ausschüttung | 130,000,000 pro Jahr |
| Vorabausschüttung | ~2500000 |
| Block Zeit | 60 Sekunden |
| Block Belohnung | 250 MGT |

MAGNATUM ROADMAP v1.0

- Magnatum Cryptowährung (fertig)
- Mining Pool (fertig)
- Flüssig-Block Algorithmus (fertig)
- Whitepaper (fertig)
- Internetauftritt (fertig)
- Mac Geldbörse (fertig)
- Windows Geldbörse (fertig)

- Explorer (September)
- Tauschbörsen (September)
- Mehr Knotenpunkte
- Anonymes Netzwerk mit Tor Knoten
- Magnatum Web Geldbörse

INVESTIERE IN MAGNATUM

1. In der heutigen Zeit sind finanzielle Transaktionen schneller möglich als noch vor 50 Jahren. Trotzdem haben sie ihr volles Potenzial noch nicht erreicht. Die Einhaltung aller Regeln beim Kauf oder Verkauf von Anteilen dauert immer noch einige Tage. Bitcoin wurde so entwickelt, dass Transaktionen sofort durchgeführt werden sollten, schaffte dies aber nie. Magnatum ist die erste Cryptowährung, die Sofort-Transaktionen bietet und das ungeachtet dessen wie viele Nutzer sich im Netzwerk befinden.

2. Man braucht ein Bankkonto, um finanzielle Transaktionen zu tätigen. Heutzutage besitzen laut Studien der Weltbanken fast 2 Milliarden Menschen kein Bankkonto. Um mit dem Magnatum Netzwerk Transaktionen zu tätigen muss man sich lediglich eine virtuelle Geldbörse herunterladen und diese synchronisieren.

3. Es bearf sehr viel Zeit und einen hohen Aufwand, wenn man ausländische Vermögenswerte oder Wertpapiere erwerben möchte. Das Magnatum System ist völlig transparent, dezentralisiert und besitzt keine Einschränkungen, deshalb ist es sehr einfach ausländische Vermögenswerte damit zu erwerben.

4. Die Übermittlung von Anteilen zwischen Eigentümern und Investoren kann bis zu 6 Monate dauern, um alle Regularien zu überprüfen und alle Zustimmungen zu erhalten. Die Verwendung der Blockchain ermöglicht ein einfaches, schnelles und transparentes Verfahren.

Magnatum ist ein Teil dieser neuen Welt.

Ein Projekt, eine zentrale Idee – Unverzögliche Übertragung in der Blockchain für Milliarden Menschen

FAZIT

Die Blockchain Technologie besitzt eine große Zukunft. Wir haben die Vision diese Technologie in allen Bereichen auszubauen und unabhängig, aber dennoch auch zusammen mit anderen Teams und Leuten dies zu verwirklichen. Wir befinden uns alle gerade in der Anfangsphase der nächsten Evolution im Bereich der Kryptowährungen und müssen zusammen daran arbeiten, das volle Potenzial auszuschöpfen. Unser Ziel ist es die Welt zu verbessern. Diese Gelegenheit treibt uns an und lässt uns weiterhin verstärkt am Magnatum Projekt arbeiten.

Wir schreiten immer weiter in unserem Fahrplan voran und hoffen auf noch viele weitere Herausforderungen, Chancen und neue Menschen zu treffen.